



# INFOBRIEF

06/2026

*Aktuelle Informationen rund um Ernährung, Land- und Forstwirtschaft*

## INHALTSVERZEICHNIS

|                                                                              |          |
|------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>1. Amt und Schule</b>                                                     | <b>2</b> |
| Neue Mitarbeiterin – Helene Wimmer .....                                     | 2        |
| <b>2. Pflanzenbau</b>                                                        | <b>2</b> |
| Bericht zum Feldtag „Hacktechnik im Maisanbau“ .....                         | 2        |
| Förderung von Streuobstpflge .....                                           | 3        |
| <b>3. Milchviehhaltung</b>                                                   | <b>3</b> |
| Das Kalb von heute ist die Milchkuh von morgen .....                         | 3        |
| <b>4. Nutztierhaltung</b>                                                    | <b>3</b> |
| Bayerisches Programm Tierwohl (BayPro tier) .....                            | 3        |
| BayProTier – Mast- und Aufzuchttrinder .....                                 | 4        |
| Initiative Tierwohl .....                                                    | 5        |
| <b>5. Ernährung und Haushaltsleistungen</b>                                  | <b>5</b> |
| Einstieg in die Soziale Landwirtschaft.....                                  | 5        |
| Schulung von Lehramtsanwärterinnen – Erlebnis Bauernhof .....                | 5        |
| Ernährungsbildung für Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:..... | 6        |
| <b>6. Forsten</b>                                                            | <b>7</b> |
| Bildungsprogramm Wald (BiWa).....                                            | 7        |
| Waldbesitzerinnen besichtigen jungen Wald auf ehemaligen Sturmflächen .....  | 7        |
| Waldtage im Forstrevier Aschau a.Inn .....                                   | 7        |

Veranstaltungstermine finden Sie unter: <http://www.aelf-to.bayern.de>



Sollten Sie kein Interesse mehr an unserem monatlichen Infobrief haben, können Sie diesen jederzeit per E-Mail ([Ruth.Wittmann@aelf-to.bayern.de](mailto:Ruth.Wittmann@aelf-to.bayern.de)) abbestellen.

## 1. Amt und Schule

### Neue Mitarbeiterin – Helene Wimmer



Mein Name ist **Helene Wimmer** und ich freue mich, seit Juni 2026 das Sachgebiet L2.1 (Ernährung, Haushaltsleistungen) am AELF Töging als Fachlehrerin zu verstärken.

Nach meiner Ausbildung zur Hauswirtschafterin in Mühldorf a. Inn, meiner Weiterbildung an der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement in Miesbach sowie meiner Zeit in der Betriebsgastronomie in Dingolfing startete ich ab August 2024 in die Anwärterzeit an den Ämtern in Regen

und Traunstein.

Ich freue mich auf die kommende Zeit am Töginger Amt und auf eine gute Zusammenarbeit.

Telefonisch bin ich unter der 08631 6107-2199 sowie per Mail unter: [Helene.Wimmer@aelf-to.bayern.de](mailto:Helene.Wimmer@aelf-to.bayern.de) zu erreichen.

*Helene Wimmer*

## 2. Pflanzenbau

### Bericht zum Feldtag „Hacktechnik im Maisanbau“

Am 5. Juni 2026 veranstaltete das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gemeinsam mit dem Maschinenring Altötting/Mühldorf auf dem Betrieb der Familie Gsuk-Sedlmaier einen Feldtag zur Hacktechnik im Maisanbau. Die Veranstaltung stieß mit rund 170 Teilnehmenden auf großes Interesse.

**Ziel:** Vorstellung moderner Verfahren der mechanischen Unkrautbekämpfung zur Reduzierung chemischer Pflanzenschutzmittel (Bayern strebt eine 50-%-Reduktion an).

#### Gezeigte Hersteller und Systeme (Auswahl):

- |                  |                           |
|------------------|---------------------------|
| • Pöttinger      | – Hackgerät               |
| • Einböck        | – Hackgerät, Rollhacke    |
| • Hatzenbichler  | – Hackgerät               |
| • Horsch         | – Hackgerät, Bandspritze  |
| • APV            | – Hackgerät, Rollstriegel |
| • Amazone        | – Hackgerät               |
| • Treffler       | – Striegel                |
| • Samo           | – InRow-Hackgerät         |
| • Dickson-Kerner | – Striegel, InRow-Hacke   |



Praktische Einsätze im Feld waren wegen nassem Boden nicht möglich; die Firmen stellten jedoch in der Maschinenhalle Arbeitsweise, Einsatzmöglichkeiten und Einstellvarianten ihrer Maschinen vor. Besonderes Interesse galt *kameragesteuerten Hackgeräten* und *InRow-Systemen*, die präzise Unkrautbekämpfung innerhalb der Reihen erlauben.

Fazit: Moderne Hack- und Striegeltechnik kann einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Landwirtschaft leisten, indem sie den Bedarf an chemischem Pflanzenschutz reduziert und dennoch wirksame Unkrautregulierung ermöglicht.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Gsuk-Sedlmaier.



*Franz Prinz*

## Förderung von Streuobstpfl ege

Im Zusammenhang mit der Aussetzung der Maßnahme I82 „Streuobstpfl ege“ im Rahmen des Kulturlandschaftsprogramms möchten wir darauf hinweisen, dass die Pfl ege der Streuobstbestände auch durch die Landschaftspflegeverbände durchgeführt werden kann.

Die Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinie (LNPR) bietet für die Landkreise Mühldorf und Altötting eine wichtige Fördermöglichkeit zur Pfl ege und Neupfl anzung von Streuobstbeständen. Die Fördergelder stammen vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und werden jeweils über die Landschaftspflegeverbände Mühldorf (hier im Rahmen des Projektes des Bayerischen Streuobstpaktes „Mühldorfs Streuobstbäume“) und Altötting koordiniert. Ziel ist es, die landschaftsprägenden und landkreistypischen Streuobstwiesen zu erhalten, zu erweitern und langfristig als wichtige Lebensräume für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt zu sichern. Insbesondere landwirtschaftliche Betriebe, Kommunen und private Flächeneigentümer können hier für das Erreichen dieser Ziele unterstützen und gleichzeitig profitieren. Die Landschaftspflegeverbände bieten hierzu eine umfassende Beratung, begleiten die Antragstellung und sorgen für die fachgerechte Umsetzung.

Wer Interesse hat, seine Streuobstflächen zu pfl egen oder neu zu bepflanzen, wendet sich bitte zur Abklärung der Förderfähigkeit seines Vorhabens an die Landschaftspflegeverbände. So leistet Streuobstpfl ege den wichtigen ökologischen Beitrag, Lebensräume zu erhalten und zu gestalten, bei gleichzeitig nachhaltiger im Sinne des Bayerischen Streuobstpaktes.

Interessierte können sich direkt beim LPV Mühldorf und LPV Altötting melden. Nutzen Sie die Möglichkeit Ihre wertvollen Streuobstflächen fachmännisch und für Sie kostenlos, pfl egen zu lassen.

### Ansprechpartner

LPV Altötting Patrizia Weindl

[patrizia.weindl@lpv-altotting.de](mailto:patrizia.weindl@lpv-altotting.de)

08671 92600-87

LPV Mühldorf Alexander Jackl

[a.jackl@lpv-mueeldorf.de](mailto:a.jackl@lpv-mueeldorf.de)

08631 699-557

*Franz Prinz*

## 3. Milchviehhaltung

### Das Kalb von heute ist die Milchkuh von morgen

Lehrfahrt zu modernen Kälberställen

Oftmals werden Kälber in umgebauten Altgebäuden gehalten, die zwar solide sind, aber bei Licht, Luft und Arbeitskomfort an ihre Grenzen stoßen. Dass es auch anders geht, zeigte kürzlich eine Lehrfahrt des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Töging. [>Mehr](#)

*Claudia Mühlhauser*

## 4. Nutztierhaltung

### Bayerisches Programm Tierwohl (BayProTier)

Der Umbau der Nutztierhaltung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Bayern stellt deshalb auch für den Verpflichtungszeitraum 01.07.2026 bis 30.06.2027 wieder die Mittel für das Tierwohlprogramm BayProTier zur Verfügung.

Anträge für dieses Programm können **bis 30.06.2026** gestellt werden! Die Antragstellung erfolgt in bewährter Weise durch die Antragstellenden über das Serviceportal **IBALIS**!

BayProTier gleicht laufende Kosten (z. B. Kosten für zusätzliche Arbeit oder Einstreu) für mehr Tierwohl im Bereich der Zuchtsauenhaltung, der Ferkelaufzucht, der Mastschweinehaltung sowie seit 2023 in der Haltung von Mast- und Aufzuchtrindern aus.

### Was ist zur Antragstellung zu beachten:

Falls der Betrieb nicht ökozertifiziert ist und auch nicht an der Kleinbetragsregelung (unter 5.000 Euro Zuschuss) teilnimmt, muss eine Stellungnahme zu den betrieblichen Gegebenheiten (zwingend gemeinsam!) mit dem Antrag vorgelegt werden.

Dabei ist zu beachten, dass eine betriebliche Stellungnahme nur für drei aufeinander folgende Antragsjahre gültig ist. Zu prüfen, ob eine zeitlich noch gültige, aktuelle und vollständige Stellungnahme zur Antragstellung vorliegt, liegt in der Verantwortung der Antragstellerin bzw. des Antragstellers. Hierzu muss die in iBALIS zur Antragstellung angezeigte Stellungnahme heruntergeladen und auf ihre Gültigkeit und Vollständigkeit überprüft werden. Aktuell haben Stellungnahmen aus den Jahren 2024 und 2025 noch Gültigkeit, sofern sich keine Änderungen bei den betrieblichen Verhältnissen ergeben haben. Alle Änderungen bei den betrieblichen Verhältnissen müssen der FÜAK als Bewilligungsbehörde angezeigt werden und die dabei meist nötige neue Stellungnahme bis zum Antragsendtermin mit dem Förderantrag über iBalis eingereicht werden.

Für die betriebliche Stellungnahme im Rahmen von BayProTier sind nach wie vor folgende Stellen anerkannt:

Name: **LKV Bayern e. V. / LKV Beratungsgesellschaft mbH**  
Adresse: Landsberger Straße 282, 80687 München  
Handy: 0152 38850440  
E-Mail: [flp.fach@lkv.bayern.de](mailto:flp.fach@lkv.bayern.de)  
Internet: [www.lkv.bayern.de](http://www.lkv.bayern.de)

Name: **QAL GmbH**  
Adresse: Am Branden 6b, 85256 Vierkirchen  
Telefon: 08139 8027-0  
E-Mail: [z-stelle@qal-gmbh.de](mailto:z-stelle@qal-gmbh.de)  
Internet: [www.qal-gmbh.de](http://www.qal-gmbh.de)

Weitere Informationen und das komplette Merkblatt zu BayProTier finden Sie unter folgendem Link: <https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/bayerisches-programm-tierwohl-bayprotier/index.html>

*Michael Bachl*

### **BayProTier – Mast- und Aufzuchtrinder**

Die Antragsstellung im Bayerischen Förderprogramm Tierwohl (BayProTier) ist **bis 30.06.2026** über das Serviceportal iBALIS möglich.

Alle Teilmaßnahmen werden wie in den vergangenen Jahren unverändert wieder angeboten. Aktuelle Informationen erhalten Sie [hier](#).

Mit BayProTier sollen laufende Kosten für mehr Tierwohl unter anderem im Bereich der Mast- und Aufzuchtrinder ausgeglichen werden.

Förderfähig sind Rinder im Alter von sechs bis 24 Monaten, welche nicht gekalbt haben. Der Verpflichtungszeitraum erstreckt sich vom 01. Juli 2026 bis zum 30. Juni 2027.

Es werden für Mast- und Aufzuchtrinder **220,00 € je GV** gewährt.

Voraussetzung für die Teilnahme an BayProTier (kurz & knapp):

- Außenklimareiz
- Vergrößertes Platzangebot
- Gruppenliegebereich mit organischer Einstreu
- Teilnahme am Programm „geprüfte Qualität Bayern“ oder am „Bio-Siegel Bayern“

### **Hinweis zur betrieblichen Stellungnahme**

Bei einer Fördersumme von über 5.000 € bei konventionellen Betrieben ist eine Stellungnahme zur betrieblichen Voraussetzung notwendig. Die Stellungnahme muss bis zur Antragsstellung vorliegen!

Es ist dabei zu beachten, dass eine betriebliche Stellungnahme nur für **drei aufeinander folgende Antragsjahre gültig** ist. Stellungnahme, die im Jahr 2023 in Auftrag gegeben und eingereicht wurden, sind somit in der aktuellen Antragsstellung ungültig.

Es ist somit zu prüfen, ob eine zeitlich noch gültige, aktuelle und vollständige Stellungnahme zur Antragsstellung vorliegt.

Für die betriebliche Stellungnahme im Rahmen von BayProTier sind nach wie vor folgende Stellen anerkannt: wie oben

**LKV Bayern e.V. / LKV Beratungsgesellschaft mbH und QAL GmbH**

Hinweis für Antragsstellende mit **mehreren Ställen**, welche evtl. nicht alle BayProTier-konform sind

- Für die BayProTier-konformen Ställen muss eine eigene Betriebsstättennummer vorhanden sein
- Tiere, für die eine BayProTier-Förderung beantragt wird, müssen in der HI-Tierdatenbank auf diese Betriebsstättennummer gemeldet sein
- Im Förderantrag muss die Betriebsstättennummer angegeben werden, in der sich die beantragten Tiere befinden

Martin Mayr

### Initiative Tierwohl

Die Initiative Tierwohl (ITW) hat bekannt gegeben, dass das bestehende Tierwohl-Programm der Haltungsstufe 2 um zwei neue Programme mit steigendem Anforderungsniveau erweitert wird. Ab sofort können sich Rinderhalter auch für die neuen Programme „Frischlufstall“ und „Auslauf“ anmelden.

Die neuen Programme sollen eine Alternative zu den bestehenden Haltungsform -3- und -4-Programmen bieten.

Eine Änderung, die **alle teilnehmenden Rinderhalter** betrifft, ist, dass **zum 01.07.2026** das Kriterium **„Scheuermöglichkeiten“** in den Grundanforderungen der ITW mit aufgenommen wird und von allen ITW-Rindermästern umgesetzt werden muss. Näheres dazu finden Sie im aktuellen Kriterienkatalog der ITW

auf der Homepage: <https://www.initiative-tierwohl.de/>

Martin Mayr

## 5. Ernährung und Haushaltsleistungen

### Einstieg in die Soziale Landwirtschaft



Kostenlose bayernweite Informationsveranstaltung zum Seminar „Betriebszweigentwicklung Soziale Landwirtschaft“ am Donnerstag, **16. Juli 2026**, 9:30–12:30 Uhr

Menschen mit besonderen Bedürfnissen auf landwirtschaftlichen Betrieben fördern, betreuen oder beschäftigen und damit einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl leisten – viele Höfe bringen dafür bereits ideale Voraussetzungen mit. Doch wie gelingt der Einstieg in diesen Betriebszweig? [>Mehr](#)

Anna Huber

### Schulung von Lehramtsanwärterinnen – Erlebnis Bauernhof

Immer weniger Kinder wissen, woher Lebensmittel kommen. Deshalb lernten 10 Lehramtsanwärterinnen für Mittelschulen aus dem Schulamtsbezirk Altötting und Mühldorf am 22. Mai 2026 auf dem zugelassenen Erlebnis-Bauernhofbetrieb Bernhart den Hof als Lernort kennen.

- Bei einer Hofführung stellten Christiane und Andreas Bernhart den Milchviehbetrieb mit Fleckvieh vor und erläuterten exemplarisch das Lernprogramm für Schulklassen.
- In einem Wettbewerb stellten die Anwärtinnen in zwei Gruppen die **Futtermation einer Kuh** zusammen und fuhren sie zum Wiegen.
- **Die Teilnahme für Schulen ist kostenfrei** (je Klasse einmal in Primar- und einmal in Sekundarstufe).





Am Vormittag präsentierte Frau März vom AELF Töging das Programm Erlebnis Bauernhof mit Bildern aus dem Dienstgebiet und motivierte zur Nutzung des vom Freistaat finanzierten Angebots. Der Bauernhof ist ganzjährig ein interessanter und vielfältiger Lernort.

Franziska Schrägle informierte über das Programm des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus zu den Alltagskompetenzen. Das Konzept „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ soll Schüler befähigen, sich im Alltag zurechtzufinden. Die angebotenen, lehrplanbezogenen Module unterstützen Lehrkräfte zu Themen wie gesunde Ernährung, Haushaltskompetenzen, Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof sowie Bedeutung und nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes.



Nachdem die künftigen Pädagoginnen aus der Sahne Butter schüttelten, konnten Sie zum Abschluss selbst Butterbrote bestreichen, anschl. die Brote und den Käse der zuständigen Molkerei Jäger in Haag probieren.

Zum Schluss bedankte sich die Seminarleiterin Frau Tuschl herzlich bei der Familie Bernhart.

Margarete März / Franziska Schrägle

### Ernährungsbildung für Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:



©iStock

Für werdende und alle Mütter und Väter mit Säuglingen/Kleinkindern sind im Juli 2026 folgende Infoveranstaltungen zur **Ernährung** und **Bewegung kostenlos** im Angebot:

|                                        |                                                                    |        |                                         |
|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|--------|-----------------------------------------|
| <b>01.07.2026</b><br>09:00 – 10:30 Uhr | <b>Vom Brei zum Familientisch</b>                                  | online | Diätassistentin<br>Tanja Liebl-Gschwind |
| <b>01.07.2026</b><br>11:00 – 12:30 Uhr | <b>Bewegung bewegt alles im 2. und 3. Lebensjahr</b>               | online | Ergotherapeutin<br>Cindy Daka           |
| <b>08.07.2026</b><br>09:00 – 10:30 Uhr | <b>Ernährung in der Stillzeit – Die Muttermilch macht's Teil 2</b> | online | Diätassistentin<br>Tanja Liebl-Gschwind |
| <b>08.07.2026</b><br>09:15 – 10:45 Uhr | <b>Bewegungsabenteuer und Spaß im Haus!</b>                        | online | Ergotherapeutin<br>Cindy Daka           |
| <b>15.07.2026</b><br>18:30 – 20:00 Uhr | <b>Gut ernährt mit Säuglingsmilchnahrung</b>                       | online | Diätassistentin<br>Tanja Liebl-Gschwind |
| <b>22.07.2026</b><br>14:00 – 15:30 Uhr | <b>Entspannt am Familientisch</b>                                  | online | Diätassistentin<br>Tanja Liebl-Gschwind |
| <b>29.07.2026</b><br>09:00 – 11:00 Uhr | <b>Von der Milch zum Brei</b>                                      | online | Diätassistentin<br>Tanja Liebl-Gschwind |

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [susanne.berger@aelf-to.bayern.de](mailto:susanne.berger@aelf-to.bayern.de).

Alle Termine sind incl. Anmeldung auf der Homepage unseres Amtes einsehbar:

[Angebote für Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren.](#)

Änderungen sind möglich.



Susanne Berger

## 6. Forsten

### Bildungsprogramm Wald (BiWa)

| Datum           | Thema                          | Ort         |
|-----------------|--------------------------------|-------------|
| 31.07./01.08.26 | Waldschutz und Forstschädlinge | AELF Töging |

Lernen Sie die verschiedensten Forstschädlinge von Pilzen über Käfer kennen. Wie sehen Befallsbilder aus und wie kann ich die Schädlinge bekämpfen, all das und vieles mehr werden wir besprechen.

Der Kurs spielt sich über zwei Tage ab. Am ersten Tag werden wir alles rund um Forstschutz und bei uns relevante Schädlinge besprechen. Am zweiten Tag wollen wir die gelernte Theorie in die Praxis umsetzen und gehen gemeinsam auf Käfer-/Bohrmehlsuche.

Weitere Infos und Anmeldung: [>Mehr](#) bzw.

(<https://www.aelf-to.bayern.de/forstwirtschaft/waldbesitzer/077431/index.php>)

*Frederik Jürgens*

### Waldbesitzerinnen besichtigen jungen Wald auf ehemaligen Sturmflächen

Wiederaufforstung nach verheerendem Unwetter

Mehr als 20 Waldbesitzerinnen und am Wald interessierte Frauen des Arbeitskreises „Frauen im Wald“ nahmen am 20. Mai 2026 an einer Waldbegehung in Obing teil. Im Mittelpunkt standen die Sturmflächen, die durch das verheerende Unwetter vom 20. Juli 2021 entstanden waren. Gemeinsam besichtigten die Teilnehmerinnen die Flächen und erhielten Einblicke in die Entwicklung seit dem Sturmereignis. [>Mehr](#)

*Petra Bathelt*

### Waldtage im Forstrevier Aschau a.Inn

Rund 175 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen der Realschule Waldkraiburg verbrachten vom 19. bis 21. Mai 2026 drei spannende Tage in der Natur. Auch in diesem Jahr leiteten die waldpädagogisch ausgebildeten Förster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Töging die traditionellen Waldtage im Staatswald des „Mühdorfer Harts“. [>Mehr](#)

*Michael Sigl*